

htr.ch

verkehrsplanung

# Food Trucks statt Autos auf der Luzerner Bahnhofstrasse

Die Bahnhofstrasse in Luzern soll ab Ende Juni 2019 zwischen dem Theater und der Seidenhofstrasse autofrei sein.



Siegerprojekt «Attraktive Bahnhofstrasse: Bahnhofstrasse Luzern».

Bild: Koepfli Partner gmbh, Luzern, Enzmann + Fischer AG, Zürich, und AKP Verkehrsingenieur AG, Luzern

Der Luzerner Stadtrat hat eine entsprechende Neusignalisation beschlossen. 29 Parkplätze werden aufgehoben. Der Abschnitt soll auch als Test-Gelände für Boulevard-Konzepte genutzt werden.

2013 hatten die Stadtluzerner Stimmberechtigten die Initiative «für eine attraktive Bahnhofstrasse» gutgeheissen, die verlangte, dass aus der der Reuss entlangführenden Strasse eine Flaniermeile ohne Autoverkehr wird. Die Umsetzung ist allerdings schwieriger als zunächst gedacht. Der Stadtrat rechnet damit, dass die Bahnhofstrasse erst 2022 oder 2023 neu gestaltet werden kann.

Auf Druck des Grossen Stadtrats soll nun aber eine erste Etappe der autofreien Bahnhofstrasse in Form einer Teilspernung realisiert werden. Die Teilspernung der Strasse für die Autos werde am Samstag im Kantonsblatt publiziert, teilte die Stadt am Freitag mit. Gehe alles nach Plan, würden die Massnahmen Ende Juni 2019 umgesetzt.

Vom Theaterplatz bis auf die Höhe Seidenhofstrasse wird ein Fahrverbot signalisiert. Zubringerdienste und Taxis dürfen die Strasse im Einbahnsystem befahren, freie Fahrt haben Velos und Mofas.

Die Stadt hebt zudem 29 Autoparkplätze an und in der Nachbarschaft der Bahnhofstrasse auf. Die Taxistandplätze sowie die Behinderten- und Motorradparkplätze werden verschoben. Veloparkplätze werden vom Trottoir auf die Strasse verlegt, es gibt neue Sitzgelegenheiten.

Mit der Teilspernung der Bahnhofstrasse können die Autos nicht mehr über diese zur Seebrücke gelangen, sondern müssen via Winkelriedstrasse fahren. Dort müssen sie links abbiegen. Das Rechtsabbiegen Richtung Pilatusplatz wird untersagt.

Auf dem für den Autoverkehr stillgelegten Abschnitt der Bahnhofstrasse soll eine Boulevard-Gastronomie ermöglicht werden.

Für mindestens eine Saison sollen einfache, innovative Boulevard-Konzepte wie Food Trucks oder Kaffee-Velos getestet werden, schreibt der Stadtrat. (sda)

Publiziert am Freitag, 12. April 2019